

Rückprallgeschützter Reinigungsmanipulator

Bei Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten von stark verschmutzten Maschinen und Anlagen müssen diese vor Arbeitsaufnahme gründlich gereinigt werden.

Hierzu werden sie mit Wasser unter Drücken bis zu 250 bar abgespritzt. Diese Reinigungsarbeiten wurden bisher manuell mit einer freigeführten Spritzlanze durchgeführt. Aufgrund der hohen Drücke musste der Bediener beim Betätigen der Spritzpistole große Haltekräfte aufbringen.

Mit dem neu entwickelten, rückprallgeschützten Reinigungsmanipulator wurde eine sowohl ergonomische als auch technisch überzeugende Lösung gefunden, um diese Kräfte aufzufangen und das hantieren mit Spritzlanze sicherer zu machen. Die Reinigungsarbeiten können nun ohne großen Kraftaufwand und ohne Verletzungsgefahr sicher ausgeführt werden.

Für Ihren Beitrag erhielten Rainer Quinten, Markus Geber, Peter Trembich, Fred Homberg, Hans-Jürgen Schütz, Günter van Beek, Gary Lang, Klaus Kapitza, Ralf Hellmich, Lothar Grinda und Günter Prinz einen Sonderpreis der Bergbau-Berufsgenossenschaft in der Kategorie Gesundheitsschutz.

2004

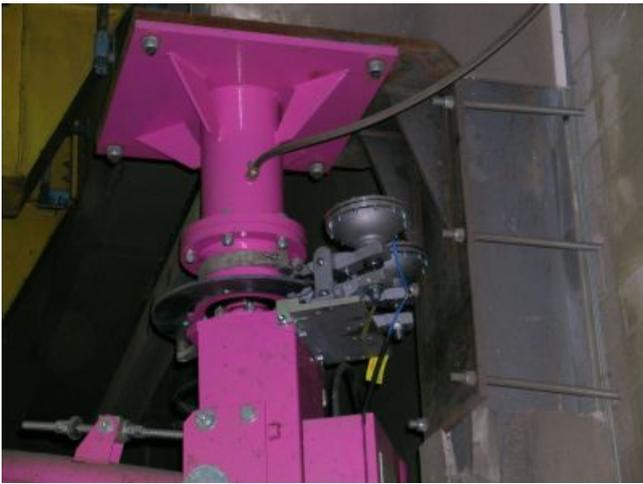
Jahr: **2004**
Kategorie: **Ergonomie**
Kontakt: **DSK Saar**
Werksdir. Zentrale Technik
Bergbau-Berufsgenossenschaft
Präventionsbereich Saarbrücken

Talstraße 15

66119 Saarbrücken



Reinigungsmanipulator



Reinigungsmanipulator



Reinigungsmanipulator



Reinigungsmanipulator